

Energieeffizienz und e-Mobilität in der Rinderhaltung

Thomas Loibnegger^{1*} und Rudolf Mandl²

Energieeffizienz und Erneuerbare Energien ermöglichen eine energieunabhängige und ressourcenschonende Rinderhaltung

Angenommen, Sie ärgern sich über die immer weiter steigenden Energiekosten. Wo setzen Sie den Hebel an? Der eine oder andere denkt jetzt vielleicht an eine Photovoltaik-Anlage. Für eine dauerhafte Energiekostenreduktion ist jedoch die Energieeffizienz entscheidend. Es gibt viele Maßnahmen, die den Energiebedarf reduzieren und gleichzeitig den Weg in die Energie-Unabhängigkeit einleiten. Erneuerbare Energieproduktion, Energiespeicher und e-Mobilität führen den Weg erfolgreich fort.

Energieeffizienz in der Milchwirtschaft

Wussten Sie, dass ein Milchviehbetrieb seine Stromkosten um bis zu 1.500 Euro pro Jahr reduzieren kann? Wie das möglich ist? Mit der Durchführung eines Energieeffizienz-Checks werden alle Stromverbraucher aufgelistet und auf ihre Effizienz hin überprüft. Milchvorkühler, drehzahlgesteuerte Vakuumpumpen sowie Wärmerückgewinnungsanlagen bringen Stromkosteneinsparungen von 40 bis 60 Prozent. Weitere Einsparungen ergeben sich bei Heizungspumpen, Beleuchtung und im Haushalt.

Immer mehr Milchwirtschafts- und Rinderbetriebe setzen, aufgrund zunehmender Hitzeperioden, auf Lüftungsanlagen. Frequenzgesteuerte und temperaturgeführte Ventilatoren helfen, Strom zu sparen.

e-Hoftrak und Photovoltaik

Der Markt für Energieinnovationen wächst rasant. Smart Farming, Digitalisierung und Elektrifizierung werden es künftig erlauben, Produktionsabläufe effizienter zu gestalten.

Während e-Traktoren derzeit nur als Prototypen verfügbar sind, gibt es mit dem e-Hoftrak bereits ein serienreifes und praxiserprobtes e-Mobilitätskonzept.

Ein vorausschauender Biobauer aus der Steiermark hat dieses zukunftsfähige Konzept bereits umgesetzt. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neu errichteten Rinderstalls produziert nicht nur Strom für den landwirtschaftlichen Betrieb, sondern dient ebenso zur Beladung des e-Hoftraks. Mit einer Batterieladung sind bis zu fünf Einsatzstunden möglich. Danach wird der Hoftrak für vier Stunden an die hofeigene e-Tankstelle geschlossen. Das Konzept überzeugt einerseits durch die geringen Betriebskosten. Andererseits durch das geräuschlose und schadstofffreie Arbeiten im Rinderstall.

Smarte und effiziente Rinderwirtschaft

Der Rinderwirtschaft der Zukunft ist smart und energieeffizient, um in Zeiten steigender Mechanisierung und Energiekosten weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Dazu sind alle Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung auszuschöpfen. Erneuerbare Energie in Kombination mit innovativen Agrartechnologien versprechen erstmals Chancen auf eine echte Energie-Unabhängigkeit. Jede Handlung, die Sie heute tätigen, bedeutet einen entscheidenden Schritt in Richtung lebenswerte und ressourcenschonende Landwirtschaft.

Online informieren auf lk-online.at

Möchten Sie wissen, welche Energiesparmaßnahmen sich auf ihren Betrieb lohnen? Schauen Sie auf der Website der Landwirtschaftskammer Österreich vorbei. Der Wegweiser „Energieeffizienz in der Landwirtschaft“ steht für Sie unter den Reitern Energie zum kostenlosen Download bereit.

¹ Referat Energie, Klima und Bioressourcen, Landwirtschaftskammer Steiermark, Hamerlinggasse 3, A-8010 Graz

² Landwirt aus Passail, Hohenau 66, A-8162 Passail

* Ansprechpartner: Mag. Thomas Loibnegger, thomas.loibnegger@lk-stmk.at

